

## ES GIBT NOCH VIEL ZU SCHREIBEN

Vor einiger Zeit starb der sehr verehrte und hoch angesehene Physiker und Kosmologe Stephen Hawking. Nachrichtenredaktionen bereiten Nachrufe meist weit im Voraus vor, um im Falle des Todes berühmter Persönlichkeiten ausführlich über das Leben des Verstorbenen berichten zu können – so auch über Stephen Hawking. Die meisten Zeitungen enthielten zwei bis drei Seiten Text mit guten Fotos. Dass so viel über ihn geschrieben wurde, ist an sich schon eine Hommage für jemanden, dessen Forschung über die Funktionsweise des Universums und seinen persönlichen Kampf gegen eine lähmende Krankheit uns alle tief beeindruckt hat.

Aber ist der Tod das Ende der Lebensgeschichte eines Menschen? Gibt es noch mehr? Natürlich ist dies eine uralte Frage, die keine wissenschaftliche Untersuchung zu beantworten vermag. Es muss schon jemand von den Toten zurückkehren und es uns sagen. Die Bibel berichtet, dass Jesus genau das getan hat – und dies stellt das Fundament des christlichen Glaubens dar. Er ist von den Toten auferstanden, um uns zu sagen, dass zu unserer Lebensgeschichte mehr hinzuzufügen ist, als wir uns vorstellen können. Der Tod ist eher eine Haltestelle als eine Endstation. Es gibt Hoffnung über den Tod hinaus.

Was immer über Ihr Leben geschrieben steht, es gibt mehr hinzuzufügen. Lassen Sie Ihre Geschichte von Jesus weiter schreiben.

von James Henderson